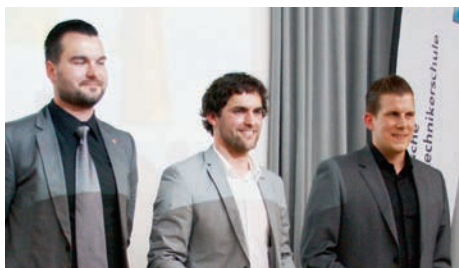


Ein guter Start in die Zukunft

An der Diplomfeier vom 2. Juli 2014 erhielten acht Studenten der SMT Basel ihre Urkunden als «diplomierter Techniker HF Metallbau SMT». Beglückwünscht wurden sie im rund 800 Jahre alten Ackermannshof in Basel. Text und Bilder: Sarah Brandenberger

Zu Beginn begrüusste Romeo Borer, Leiter HF Metallbau der SMT, Absolventen, Familienangehörige, Freunde und Gäste. Die Lokalität war auch dieses Jahr von besonderem Ambiente. Romeo Borer erläuterte, dass der rund 800 Jahre alte Ackermannshof hauptsächlich eine Druckerei beherbergte und Basel eng mit dem Buchdruck verbunden war.

Hans-Rudolf Hartmann, Direktor der Allgemeinen Gewerbeschule Basel, bekräftigte in



Die drei Besten des Jahrgangs: Adrian Lehner (m.), Marco Morson (l.) und Dominik Herger (r.).

seiner Rede die guten Zukunftsaussichten für die Studienabgänger. Die Zahlen zeigten, dass Abgänger mit ihrer Bildung und ihrem Werdegang eine niedrigere Arbeitslosenquote auf tertiärer Bildungsstufe haben, als solche mit Universitätsabschluss und Matura. Dies habe zur Folge, dass die Karriere auch mit Zufriedenheit und Zuversicht angegangen werden könne.

«Machen Sie alles mit Freude und Begeisterung», gab Babette Sigg-Frank, Präsidentin der CVP Frauen Schweiz, danach den Absolventen mit auf den Weg. Sie hob zudem hervor, dass die Schweiz die Absolventen nötiger brauchen werde, als diese es sich vorstellen können.

Grosser Moment für die Absolventen

Der Präsident der Prüfungskommission HF Metallbau der SMT, Peter Riedel, wies in seiner Diplomansprache darauf hin, dass Fachkräfte sehr gesucht sind. «Kämpfen Sie für unser duales Bildungssystem, auch in der Gesellschaft», forderte er die Absolventen weiter auf.



Bestanden: Die acht Diplom-Techniker der SMT mit Schulleiter Romeo Borer (links).

Dann war der grosse Moment gekommen: Die Absolventen erhielten die ersehnten Diplome. Alle Studenten des Jahrgangs hatten bestanden und waren sichtlich stolz und erfreut.

Nach fünf Semestern Studium sind die diplomierten Techniker nun bereit, eine führende, zentrale Position zwischen Planung, Entwicklung, Konstruktion sowie der Realisation und Produktion einzunehmen. Sie werden anspruchsvolle Aufgaben übernehmen, wie beispielsweise das Entwickeln neuer Produkte, die Planung und Konstruktion sowie die praktische Umsetzung von Projekten aller Art.

Guter Zusammenhalt

Die frischdiplomierten Metallbautechniker blickten anschliessend auf ihre Studienzeit zurück. Besonders erwähnt wurde der gute Zusammenhalt untereinander. Marco Morson stellte als Sprecher seine Mitstudenten vor, und war überzeugt, dass sie auch in Zukunft in Verbindung bleiben werden.

Beste Abschlüsse und Förderpreis

Den besten Abschluss erzielte Adrian Lehner mit den Note 5,2, zweit- und drittbeste Note bekamen Marco Morson und Dominik Herger. Als weiteren Höhepunkt erhielten die drei Besten einen Förderpreis, der von der Firma Wicona gestiftet wurde. Am Schluss des Anlasses durften sich die Diplom-Techniker beim Apéro mit Freunden und Familie austauschen und feiern lassen. Musikalisch untermalt wurde die Diplomfeier, beinahe schon traditionsgemäss, von den «Moody Tunes».

Die erfolgreichen Absolventen

Philipp Heeb, ALSTÄTTEN SG

Dominik Herger, SPIRIGEN UR

Lukas Hofmann, AARBURG AG

Mirko Krähenbühl, BOWIL BE

Adrian Lehner, GRÄNICHEN AG

Marco Morson, BASEL BS

Philip Scheiwiller, WALDKIRCH SG

Gabriel Wechsel, HERGISWIL B. WILLISAU LU